



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)**

395 (28.8.1931) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-359862](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-359862)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Hauptredaktion: Durch Feiler, drei Tage monatlich RM 2.—, in  
sonstigen Fällen RM 2.20, durch die Post RM 2.—  
jährlich. — Abholstellen: Waldstraße 6,  
Postamtstraße 4, Schwägerstraße 12/20, Weststraße 14,  
Postamtstraße 4, Feilerstraße 62, W. Oppauer Straße 2,  
Postamtstraße 1. — Erscheinungswort wöchentlich 12 mal.

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 1-4. — Fernsprecher: Sammelnummer 240 51  
Vollständ. Konto: Karlsruher Nummer 175 90. — Telegramm-Adresse: Remagel Mannheim

Anzeigenpreise: Im Anzeigenblatt RM 2.—, 40 die 10 mm breite  
Zeile; im Anzeigenblatt RM 2.— die 10 mm breite Zeile.  
Für im voraus zu bezahlende Familien- u. Gelegenheits-Anzeigen  
besondere Preise. — Rabatt nach Tarif. — Für das Verschicken von  
Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Stellen und für  
telephonische Aufträge keine Gebühr. — Geschäftsbereich Mannheim.

Mittag-Ausgabe

Freitag, 28. August 1931

142. Jahrgang — Nr. 395

# Eine bayerische Notverordnung

Als Wohlfahrtsabgabe ist eine Besteuerung der Wohnräume vorgesehen - Erhöhung der Schlachtsteuer - Kürzung der Gehälter

## Fehlbetrag 28,6 Millionen

Telegraphische Meldung  
München, 27. August.  
Die bayerische Staatsregierung hat auf Grund  
des in der Verfassungsurkunde eine Notverord-  
nung erlassen, die den Zweck verfolgt, den Betrag  
des ordentlichen Haushaltsjahres 1931 zu sichern  
und die im Haushaltsvoranschlag des Landes für  
die Gemeinden zu ermäßigen. Darüber  
hinaus enthält die Notverordnung Maßnahmen, die  
im kommenden Haushaltsjahr auf die Ausgaben  
beschränkt werden.  
Da die Einsparungen bei den Ausgaben nicht aus-  
reichen, um den Fehlbetrag in Höhe von 28,6  
Millionen Mark im ordentlichen Haushalt voll-  
ständig auszugleichen, müssen noch Verbesserungen  
auf der Einnahmenseite vorgenommen werden. In  
der Notverordnung wird deshalb

die Schlachtsteuer für die Zeit vom 1. Sept.  
1931 bis 31. März 1932 erhöht. Diese Er-  
höhung ist für das Land gleichmäßig durch-  
zuführen, die für das Reich betragte, kann und soll  
möglichst der Bundeskasse von den Fleisch-  
und Schlachtwarenverkäufern getragen werden.

Die Verordnung erklärt deshalb die Erhöhung der  
Kleinverbrauchersteuer für unzulässig und  
schließt es, die Steuer neben dem Verkaufspreis  
geben in Rechnung zu stellen. Zum Schutz des  
Kleinverbraucher wird die Kleinverbraucher-  
steuer auf ein Höchstmaß von 20 Prozent von dem  
gleichen Nettosatz an angemessen erhöht, ferner wird  
im Schlachtsteuergesetz vorgesehene Abgabe  
auf den Verkauf von Wild eingeführt.  
Für Sicherung der Bundeskasse für die durch  
Schlachtenverkäuferschutz überlasteten Ge-  
meinden wird weiter

eine einmalige Wohlfahrtsabgabe erhoben.  
Kleinrenten für alle Personen, die am  
1. September 1931 Räume in Gebäuden  
bewohnen, gleichmäßig, ob sie Mieter oder  
Eigentümer sind, oder Räume im eigenen Hause  
besitzen.

Die Abgabe beträgt in Mietwohnungsgebieten  
10 % der Jahresmietmiete, bei Haus-  
besitzern 10 % der um ein Sechstel verminderten  
Jahresmiete. In Gemeinden, in denen die Haus-  
steuer nach der Fläche erhoben wird, 2 Prozent von  
der Fläche der Hausbesitzer. Die Ab-  
gabe ist zur Hälfte am 1. Oktober und 1. Dezember  
zu zahlen.

Auf der Erhöhung der Schlachtsteuer wird  
eine Mehreinnahme von rund sieben  
Millionen, aus der Abgabe aus dem Verbrauch  
von Wild eine Einnahme von 0,2 Millionen A er-  
wartet. Der Betrag der Wohlfahrtsabgabe ist  
auf 4 Millionen zu veranschlagen. Der noch ver-  
bleibende Teil des Fehlbetrags von 17,6 Millionen  
Mark soll durch Einsparungen bei den Aus-  
gaben ausgeglichen werden. Hierfür sind rund  
sechs Millionen Mark auf Einsparungen bei den  
persönlichen Ausgaben, 0,6 Millionen A auf Ein-  
sparungen bei den Verwaltungsausgaben und 10 Mil-  
lionen A auf die Sachausgaben.

Die Einsparungen bei den Sachausgaben ver-  
richten sich auf sämtliche Haushaltsstellen, auch auf den  
Haushalt der Gemeinden. Die Einsparungen bei den pers-  
önlichen Verwaltungsausgaben bestehen in einer Kür-  
zung der Dienstbesätze der letzten und hundert-  
achtundsechzigsten Beamten und Angestellten des Staat-  
s, einschließlich der Besätze der Wehrlichen und der  
Beamten an geistliche Gesellschaften und religiöse  
Anstalten, wenn sie den Betrag von 1500 A im  
Jahre übersteigen für die Dauer des zweiten  
Haushaltsjahres zum weiteren 30. D.

## Im Widerspruch zum Reichsrecht?

In der bayerischen Notverordnung ist sehr be-  
deutend ein Kommentar, den wir in der heutigen  
Mittag-Ausgabe der RM. 10. finden. Es  
heißt da u. a.:

Der bayerische Vorschlag zeigt bei den Ein-  
sparungen, daß wir auf dem Weg sind, das ein-  
heitliche Verordnungsverfahren, das sich auf der  
Verordnungsbefugnis ausbaute, zu verlassen.  
Diese Umwälzung wird manche Unsicherheiten  
hervorrufen, dürfte aber nicht auszuweichen sein. Nicht  
weniger unheilvoll dürfte die Steuererhöhungen  
sein. Die Schlachtsteuer ist seitens der bayerischen  
Regierung angeheuer umfaßt gewesen. Die vor-

## 60 Millionen Pfund für England

Ein französisch-amerikanischer Kredit für England

Drahtung aus Londoner Vertreters  
London, 28. August.

Ein Bankkredit für die englische Regierung in  
Höhe von 60 Millionen Pfund steht vor dem  
Abschluss. Amerikanische und französische  
Privatebanken werden sich in den Kredit teilen. Prä-  
sident Hoover soll bereits seine Zustimmung zur Teil-  
nahme der amerikanischen Bankengruppe gegeben  
haben, an deren Spitze die Firma Morgan steht.  
In Paris haben Vertreter des englischen Schatzamts  
und der Bank von England gestern mit dem fran-  
zösischen Finanzminister und einer Reihe von Banken  
verhandelt.

Der endgültige Abschluss des Kredits wird für  
heute erwartet. Es wird angenommen, daß die  
Dauer des Kredits zwölf Monate sein wird und  
daß alsbald Vorbereitungen für eine spätere Um-  
wandlung in eine langfristige Kautschuk-Ge-  
winnung werden. In den Kreditverhandlungen hat  
außerdem der Gouverneur der Bank von England,  
Montagu Norman, teilgenommen, der sich zu-  
nächst in Bar Harbor in Kanada befindet, wohin  
mehrere amerikanische Bankiers im Flugzeug ge-  
reist sind. Der Kredit, der diesmal direkt dem eng-  
lischen Schatzamt zugewandt wird, gilt als groß genug,  
um jede weitere Gewährleistung der Pfund-  
währung auszuschließen, vorausgesetzt, daß  
keine neue unerwartete Vertrauenskrise eintritt.

## Scharfe bayerische Kritik am Reichs-Notverordnungsrecht

Telegraphische Meldung  
München 27. Aug.  
In einer halbamtlichen Mitteilung „Das Notver-  
ordnungsrecht des Reiches“ ist u. a. angeführt:  
Die Notverordnung des Reiches vom  
24. August 1931 ermächtigt die Bundesregierung,  
alle Maßnahmen, die zum Ausgleich der Haushalts-  
löcher von Ländern, Gemeinden usw. erforderlich sind, unter  
Abweichung vom Bundesrecht auf dem Verordnungsweg  
zu treffen. Nach Mitteilungen in der Presse  
hat das Reichsinnenministerium gegen  
über verfassungsmäßigen Bedenken, die  
sogar allenthalben geltend gemacht wurden, folgende  
Erklärung abgegeben:

„Der Reichspräsident ist bei Ausübung der ihm  
auf Grund des Artikels 65 Abs. 2 der Reichsverfas-  
sung zugehenden Befugnisse auf die normale verfas-  
sungsmäßige Zuständigkeitsabgrenzung zwischen  
Reich und Ländern nicht gebunden. Er vereint also  
auf Grund des Artikels 65 Abs. 2 die Zuständig-  
keit sowohl des einseitigen Reichsorgans wie auch  
des Bundesorgans in sich. Soweit er hiernach  
Maßnahmen trifft, gehen sie abweichend von den  
Bestimmungen des Bundesrechts vor.“  
Durch diese Erklärung werden, wenn sie tatsäch-  
lich gegeben und nicht entsprechend eingeschränkt war-  
den, die verfassungsmäßigen Vorbehalte  
gegen die Notverordnung vollumfänglich gerechtfertigt.

Verfassungsändernde Verordnungen nach Artikel  
48 Abs. 2 M. V. sind grundsätzlich ausgeschlossen.  
Die Reichsregierung hat dies erklärt, daß sie die  
Verfassung mit Artikel 48 nicht antasten wird. Zwar  
kann der Reichspräsident auf Grund des Artikels 48  
u. a. auch in die Reichsorgane eines Landes ein-  
greifen. Dies gilt zunächst für die hier nicht ein-  
schlägige Reichsregierung. Es handelt sich also nur  
um Fälle, in denen die Landeshoheit selbst  
nicht tätig werden kann, dagegen

ist es selbstverständlich unzulässig, daß das Reich  
unter Verletzung des Artikels 48 Abs. 2 in das ge-  
ordnete Staatsleben eines Landes eingreift und  
Maßnahmen trifft, die sonst dem Reich nicht zu-  
stehen. Eine gegenständliche Auffassung würde jeder  
Willkür freien Spielraum lassen. Die  
Rechtsstellung und das Dasein der Länder hängen

## Genugtuung in Paris

Drahtung aus Paris Vertreters  
Paris, 28. Aug.

Die Mitglieder des englischen Schatzamts Keith-  
Roh, sowie des Ausschussesmitglied der Bank von  
England Slesman sind in Paris eingetroffen und  
waren gestern Gäste des Finanzministers Poincaré,  
mit dem sie eine längere Besprechung hatten. Die  
Pariser Hochfinanz schließt an diesem bedeutungs-  
vollen Besuch, daß eine neue Kreditaktion für  
die Stärkung des englischen Pfunds in  
Gang ist, an der sich sowohl die amerikanischen wie die  
französischen Staatsbank beteiligen werden.

Nachrichten von den Besprechungen haben in der  
Pariser Öffentlichkeit ungeheures Aufsehen erregt.  
Man begrüßt allgemein

die Bereitwilligkeit der Bank von Frank-  
reich, der neuen englischen Regierung  
finanzielle Schwierigkeiten aus dem Weg  
zu räumen, um damit das englisch-fran-  
zösische Band noch fester zu knüpfen.  
Gleichzeitig hofft man, daß durch die Stärkung des  
Pfundes die internationale politische Atmosphäre  
eine wertvolle Entspannung erfahren wird.

Nach dem amerikanischen Vizepräsidenten  
Wiggins, dem bekannten Vorsitzenden des Völker-  
bundsausschusses, der sich auf der Durchreise in Paris  
befindet, hätte Poincaré eine längere Besprechung.  
Die Beratungen erstreckten sich auf die interna-  
tionalen Finanzverhältnisse und auf den Völker-  
bundsausschuss, über den Poincaré gestern auch  
dem Ministerpräsidenten ausführlichen Bericht erstattete.

Sonderdotationen an Gemeinden zur Abdeckung der  
Zuschlagsverpflichtungen, wie das die bayeri-  
schen Pläne vorsehen. Wir stehen nicht an, in dem  
bayerischen Vorschlag einen Versuch gegen die  
verfassungsmäßige Realisierung zu er-  
blicken, wie sie die Notverordnung vom 1. Dezember  
vorigen Jahres gebracht hat.

## Die englischen Bergarbeiter gegen die Regierung

London, 27. Aug. Die Zeitung der Berg-  
arbeitervereinigung hat heute in einer außerordent-  
lichen Zusammenkunft die gegenwärtige politische  
Lage erörtert. Der Sekretär der Vereinigung, Coof,  
erklärte nach der Sitzung, die Zeitung habe sich ein-  
mütig entschlossen, den Gewerkschaftsrat und die Ar-  
beiterpartei in ihrer Opposition gegen die  
neue Regierung zu unterstützen.

\* Der wirtschaftspolitische Ausschuss, der ur-  
sprünglich heute (Freitag) zusammenzutreten sollte, hat  
seine Beratungen auf Samstag verschoben. Man  
nimmt an, daß zum mindesten über die soziale Seite  
des Rentenproblems abhandelt. Die Entscheidung  
sollen sich die Verwalter der Sozialversicherung  
mündlich erörtern einige Tage später beschließen  
werden.

## Die Weltlage und die U.S.S.R.

Von unj. Berichterstatter in Moskau  
Moskau, Ende August.

Die Phase internationaler dramatischer Spannung,  
die mit dem Hooverplan im Juni d. J. begann und  
sich in den Finanz- und Ministerkonferenzen des  
Juli und August fortsetzte, hatte Moskau bisher, in-  
sofern es sich um seine sichtbare und offizielle Außen-  
politik handelte, ziemlich abseits gelassen. In Ruß-  
land und Fremden der inneren und äußeren Propaganda  
hatten die politische und die finanzielle, nachdem  
sie so weit um sich gegriffen, zwar andächtig ver-  
halten müssen. Aber das verriet sich in von selbst.  
Und läßt sich im übrigen leugnen, daß von gewissen  
Zentren Europas dafür Stoff im Uebermaß geliefert  
wurde? Daß man dem advocatus diaboli für seine  
Verwickeltheit gegen das „untergehende Abendland“  
Argumente schickweise ließ?

Nun sind weltrevolutionäre und sozialistische  
Außenpolitik zwar bekanntlich im Ursprung wie im  
Endziel ein und dasselbe, aber unterwegs zerfällt  
man sich nur von fern, so, es hat schon wiederholt  
Komplikationen gegeben, in denen, was der einen  
Seite zupass kam, der andern die Hände verband.  
Die Unklarheit in aller Herren Länder ist  
eben ein Charakteristikum der sozialistischen  
Außenpolitik aber verleiht ihre Ziele  
Planmäßigkeit und auf weite Sicht. Man denke  
man sich, es wäre irgendwas zu einem revolutionären  
Ausbruch. Es wäre für die Sowjetunion in ihrer  
gegenwärtigen Situation einer seiner Hauptziele, vor  
denen man den Himmel bettel, einen zu beschaffen.  
„Wenn man die Sowjetunion im Laufe hat, kann  
man nicht verfehlen“, hat jemand über diesen Fall  
geäuert, und es besteht kein Zweifel, daß, da das  
„Vaterland des revolutionären Weltproletariats“  
sich gegebenenfalls wohl kaum durchaus unidrig ver-  
halten könnte, ganz gleich, was geschieht oder nicht  
geschieht, darüber viel zu Scheitern ginge, was man  
an anderer Stelle in Jahren mühsam aufgebaut hat.

Ohnehin ist letztlich die Aktion von oben, der An-  
teil an der großen Politik, auf den man  
so viel Wert legt und durch den man sich bestrebt,  
eine Großmacht zu sein, ins Stadium gerät.  
Nicht man von der Wiederaufnahme der Beziehun-  
gen zu England ab, die ja nur einen Verlust ande-  
uten, keinen neuen Gewinn darstellte, so ist festzu-  
stellen, daß im letzten Jahrzehnt das außenpolitische  
Wingel, von allen Staaten der Welt anerkannt zu  
werden, auch nicht um Haaresbreite näher rückte.

Kein Wunder also, daß ein Verbandsallianz wie  
der Vorkriegsallianz eines Vierz- oder Fünfzählig-  
pakts in Moskau so großes Interesse be-  
gegnete. Diese sich heute wieder so etwas wie das  
in Vorkriegszeiten so genannte Konzept der Mächte,  
d. h. der Großmächte bilden und die UdSSR. Seite  
die Möglichkeit, daran teilzunehmen, sie würde sich  
nicht lange zieren. Gründe dafür sind, fast allgemein  
gesprochen, billig wie Fremden, da man die Sache  
selbst vorstellbar findet, und so ist denn auch u. a.  
die Forderung, daran teilzunehmen, Thema folgen-  
den Klassenkampf. Keine ein Wächterpaß ohne  
die UdSSR. zu sein, meinte das sozialistische  
Welt, so müßte die UdSSR. sich natürlich bedroht  
fühlen; nähme aber die UdSSR. daran teil, so könnten  
alle, auch die „kleinen Staaten“, ganz ohne Sorge  
sein, denn die UdSSR. „wäre eben die Interessen  
jeglicher Nation“. Was jedenfalls beweist, daß man  
auch in Moskau nicht ohne Grund ist.

Jedoch, der allgemeine Wächterpaß ist ja wohl  
nur ein Diktandumsthema. In praktischerer Weise  
selbst hat dabei die Tendenz der Sozialpolitik, mit  
von der Partei zu sein, im Wandel ihrer Beziehun-  
gen zu Frankreich. Erinnerung man sich, daß un-  
gefähr vor Jahresfrist gerade der „Schwarzsch“  
der Ingenieurgruppe Ramkin bevorstand, die man  
nicht nur als Saboteure, sondern vor allem als  
Vaterlandsfeinde und Kriegstreiber im Dienste  
Frankreichs verurteilte, so kann man um so besser die  
eingetretene Veränderung absehen. In tatsäch-  
licher Weise wurden damals zwei französische Diplo-  
maten in Moskau der Spionage beschuldigt, dem  
französischen Generalstab legte man unmittelbare  
Kriegsvorbereitungen für 1930, dann 1931 zur Zeit.  
Der Menschheitsprophet zu Anfang d. J. wieder-  
holte das selbe Thema mit leicht abgewandelter Na-  
menwendung. Dazu kamen die unerwartlichen pers-  
önlichen Beziehungen des Volksführers Berditze zum  
Kuhentomminister.

Der politischen Spannung entsprechen die wirtschaftlichen Differenzen. Durch Dekret vom 8. 10. 1929 unterwarf die französische Regierung jeglichen Import aus der UdSSR...

Der Wendepunkt liegt zeitlich, wie es scheint, nicht weit von den Tagungen des Europäischen Rates. Sowohl die Regierung Vainoni-Brandi wie die Fraktionen, welche die Brändische Diplomatie als treibende Kraft des „demokratischen“ Kurses...

Doch alles dies fallen gelassen ist, gewährt der Sowjetpolitik nicht geringe Erleichterung, und kommt es jetzt noch, wie angekündigt, zur Unterzeichnung eines Wirtschaftsvertrages zwischen Paris und Moskau...

Welches ist nun die Tragweite dieser geschilderten Vorgänge? Wenn man sie im ganzen Kontext zu sehen, so dürfte dieses das Zeichen der Sache zugleich heißen und erschöpfen. Denn denkt man sich den Kontrast des vorliegenden Zustandes...

Heute ist Litwinow in Berlin

Drahtbericht unseres Berliner Büros Berlin, 28. Aug.

Sowohl die vorbereitenden Besprechungen über den Gehalt der Besprechungen wurden, als es möglich, daß vor der Abreise der deutschen Delegierten...

Man möchte nun hoffen, daß die heutige Unterredung etwas mehr Klarheit über die Absichten verdeutlicht, von denen sich die Regierung in ihren Verhandlungen mit Frankreich und Polen leiten läßt.

Worte von Wilhelm Haube

Das entscheidende Gefühl des richtigen Kleides: Wenn ich den Krenkel um mich her sehe und mir sagen darf: Das braucht du ja nicht mehr!

Ich bin in meiner Jugend mit allen Dingen umgegangen und sehe in meinem Alter mit jungen um; doch ist die Welt, wie der Mensch möglichst bebärglich durch die Welt kommt.

Der denkt, wenn er an die Freunde seiner Kinder laßt, er würde nicht, davon, daß seine Eltern auf dem Komplex waren? Auf dem Komplex in der literarischen und höchsten Bedeutung des Wortes!

Was ein bedeutender Mensch Mittelmaßes gemacht hat, das ist von größerem Wert für die Menschheit, als was ein mittelmaßiger Mensch Bedeutendes gemacht.

Wenn nicht jeder Tag, den er freit, der wichtige ist, soll das Schreiben lassen.

Erst durch das Lesen lernt man, wieviel man ungelesen lassen kann.

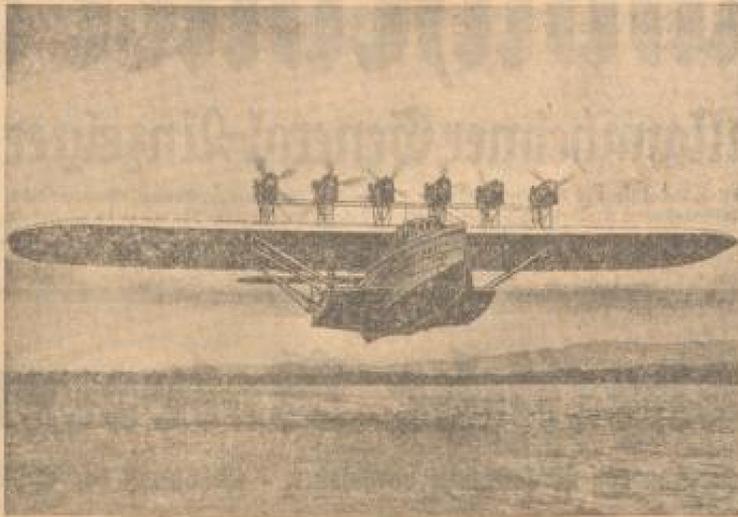
Ein großes Buch, das sich einige Generationen durch lebendig hält, ist immer ein stark angelegtes Buch.

Wie Goethe ist Humboldt, Schilderung der Wirklichkeit höchst nur ein interessantes Gelehrtes.

Der Mann, der heute, d. h. in diesem Augenblicke seine Kraft in den nächsten Talent und wieder im nächsten Dummkopf. Der Mann von Talent ist aber gewöhnlich Talent, und der Dummkopf ist immer Dummkopf.

Im Augenblick, wo der rechte Künstler schafft, hat er weder Zeit noch Kind und am allerwenigsten Freunde.

„Do X“ in Newnorf gelandet



Telegraphische Mitteilung

— Newnorf, 27. Aug.

Das Flugzeug „Do X“, das heute mittig kurz nach 14 Uhr M. Z. in Newnorf mit 10 Passagieren an Bord gelandet war, ist hier kurz nach 17.30 Uhr M. Z. auf das Wasser niedergelassen.

„Do X“, der in diesem Morgen die Straße Newnorf-Reservoir bewältigt hatte, erschien kurz nach 17 Uhr vor Newnorf. Das Flugzeug stieg mit dem Motor durch den dichten Nebel aus dem Wasser und nahm dann Kurs auf die Freizeitanlage, deren Ufer von Seemannskanonen besetzt, aus dem großen Wolkenhimmel hervorragte.

Dreistündige Aussprache Brüning-Hugenberg

Drahtbericht unseres Berliner Büros Berlin, 28. Aug.

Die Unterredung des deutsch-nationalen Vorkämpfers mit dem Kanzler hat sich drei Stunden gedauert. Über den Inhalt dieser Aussprache unter vier Augen wird strenges Stillschweigen gewahrt. In einer verteilten Kopie der Zusammenfassungen wird unterrichtet, daß dieser persönliche Meinungsaustausch „über auf einen Punkt, noch auf einen indirekt sensiblen Punkt Dr. Hugenbergs“ zurückzuführen ist.

Damit soll offenbar das Odium von Dr. Hugenberg genommen werden, als habe er eine Art Hitzgang in die Reichskasse angezettelt. Es würde aber zu genau so falschen Schlussfolgerungen führen, wenn man etwa der Verdacht aufstieße, daß Herr Hugenberg vom Kanzler gerufen worden sei. Das ist natürlich ebensowenig der Fall. Die Initiative ist von Hugenberg ausgegangen, der seiner Zeit den Reichspräsidenten gebeten hat, ihn zu empfangen. Hugenberg, dem er seine Wünsche mitteilte, hat ihn freudig, wie immer, empfangen, hat wohl der Kanzler, der die Richtlinien der Politik bestimmt, die Initiative sei, an die Hugenberg sich zu wenden habe.

Nachdem es mitgeteilt werden, wenn es ein ganzes Volk gebadet wird.

Es kommt für den wirtschaftlichen Menschen die Zeit, wo er in den Werken der Kunst nicht mehr die Kunst, das Kunstwerk sucht, um sich selbst Ruhe zu schaffen im Strom des Lebens, sondern die Fingerzeige, wie jene sich in dem großen Kampf auseinandergelassen haben. Da werden in alle Zeit hinein die Hände Goethes die große Venazee bilden; und die arbeitsamen Schächer laßt die Rufe räumen über den Gehelmatzeln um, darin!

Goethe ist der deutschen Nation gar nicht der Dichter, um, wegen dessen; sondern das ist auf seinem Leben ein ganzes volles Menschen von Lebens mit dem Ende lernen. Keinem andern Volk ist es so sehr ein Geschenk von dem Gemütsleben gemacht worden. Nur die einzelnen Sätze liegen in den Schriften.

Hierzu Hände Beibringung, unerschütterliche Lebensjahre und nur vier Wochen zugrundeliegendes Glück oder besser eigenartiges Bedauern; — wach ein Trost für uns alle dieser alte Haube in seiner Farbenhaft in Weimar ist!

Die neue deutsche Sachverständigenkommission. Mit Unterstützung der Preussischen Akademie der Wissenschaften und der Reichsregierung. Der Sachverständigenrat wird jetzt in Berlin in der Höhe von Hundert ein Institut für Sachverständigenforschung eingerichtet. Die auf dem 240 Meter hohen Ostseeufer liegende Gebäude wird von dem Entwerfer der Ultrakonstruktion Professor Dr. W. A. G. (Graf) geleitet werden. Die Sachverständigen sollen im wesentlichen der Begleitung der Sachverständigenkommission. — Die neue Sachverständigenkommission der Wissenschaften ist jetzt im Reichstag fertiggestellt worden. Das auf dem Grundstück des Ostseeufer liegende neue Sachverständigen Institut, dessen Leiter Professor Weidmann sein wird, soll im nächsten Jahre anläßlich des internationalen Wissenschaftlichen Kongresses in Leipzig eröffnet werden.

wärts nach Batter, wo es auf bewegtem Wasser nahe der Freizeitanlage niedergelassen.

Welche Straße immer der Meeresvogel überflog, überall war die Millionenbevölkerung der Stadt zur Stelle, seine Fahrt mit Stunen zu verfolgen und das Schiff mit begeisterten Rufen zu begrüßen. Als es bei Batter niedergelassen, nahmen die Barkassen die Passagiere und Beladung auf.

Die Insassen des Flugzeuges wurden am Batter-Vorland abgesetzt, wo, nachdem man sich die Hofformalitäten erledigt hatte, die offizielle Begrüßung durch das höchste Kommando stattfand. Dem Hugenberg wurden Medaillen überreicht. Im Namen des Reiches in Deutschland wird sich die deutsche Reichsregierung durch die offizielle Begrüßung, Viktor Wilder unter der Willkommensgrüße der deutschen Vereine begrüßt.

Nach Beendigung der kurzen, aber sehr eindrucksvollen Feiern folgte die Besprechung am Bord an Bord, um den „Do X“ in seinem endgültigen Aufstellung in der Bremer Bucht am Venn Strand Land zu bringen, wo er zunächst verbleiben wird.

Gehaltsfragen der Beamten

Drahtbericht unseres Berliner Büros Berlin, 28. Aug.

Die Auszahlung der Beamtengehälter wird vermutlich im September in Bereichen Weise erfolgen wie im Vormonat. Vom Reichsfinanzministerium sind bisher allerdings bestimmte Anweisungen noch nicht ergangen. Die preussische Staatsregierung hat angekündigt, daß die erste Hälfte des Gehalts zum 1. September, die zweite am 15. September zu erhalten sei.

Nach demselben Rohdat wird auch der Berliner Magistrat verfahren. In verschiedenen anderen Ländern...

Theater und Musik

Die Spielbeginn des Reichlichen Landestheaters. Das Reichliche Landestheater eröffnet am 9. September wieder den Spielbetrieb mit Goethes „Wah von Verliebungen“. Dieses Schauspiel bildet zugleich den Auftakt für das Opernfest 1932. Die Oper kommt mit der Uraufführung von Richard Strauß „Die Frau ohne Schatten“ heraus, neben diesem Werk erscheinen zu Beginn vom Ende. Die Uraufführung aus dem Bereich von Wagner und „Der fliegende Holländer“ von Wagner und die Uraufführung der „Solvog“ als Singspiel wird im nächsten Herbst gegeben und dem bekannten Lustspiel neu hergerichtet von Hans Müller und dem Komponisten Ralph Benatzki. Allen diesen künstlerischen Überwachungen für das Publikum wird sich eine ganz begründete praktische Überwachung anschließen. Die Eintrittspreise sind auf allen Gebieten wesentlich herabgesetzt. Veränderungen im Personal sind kaum eingetreten.

100 Tote bei der Revolte in Lissabon

Drahtbericht unseres Berliner Büros Paris, 28. Aug.

Beim spanischen Außenministerium in Madrid sind Meldungen aus Lissabon vor, wonach in der Umgebung der portugiesischen Botschaft in Lissabon eine richtunglose Schießerei zwischen der republikanischen Garde und den Befehlshabern stattgefunden hat. Die portugiesische Botschaft wurde in aller Eile geräumt und 100 Tote und mehr als 200 Verwundete bedauern die Strafen. Der Führer der republikanischen Garde, General Farinha, ist unter den Gefallenen, während der frühere Kriegsminister schwer verletzt wurde. Die englische Botschaft wurde im Augenblick als unversehrt.

Andereorts berichtet die portugiesische Regierung, daß die Befehlshaber geschlagen und ihre Stellungen verlor wurden und daß schließlich nur in der Gegend herrschte. 500 Verhaftungen wurden vorgenommen. In Lissabon beging zu den ausländischen Redaktionen haben die Informationen aus dem portugiesischen Grenzgebiet. Nach Stellungserklärungen, die in Madrid eingetroffen sind, fand am Donnerstag nach ein zweiter heftiger Zusammenstoß in Lissabon statt. Hierher sind revolutionäre Erklärungen in Lissabon, Oporto, Braga und anderen Städten in Gang.

Das Attentat auf Professor Günther vor Gericht

— Weimar, 27. Aug. Wegen des unglücklichen Dammhauses, der das Attentat auf Professor Günther in Jena verübte, ist heute vor dem Justizgericht in Weimar nichtöffentlich verhandelt worden. Die Presse wurde erst zur Urteilsverkündung zugelassen. Das Urteil lautet auf 20 Jahre Gefängnis wegen Verurteilung wegen verurteilung Todschlag und auf 10 Jahre Gefängnis wegen verurteilung Tötung einer Witwe.

Das Gericht war der Ansicht, daß nicht verurteilt werden, sondern nur verurteilt Todschlag verurteilt. Andererseits der Schwere des Verbrechens mußte aber eine empfindliche Strafe eintreten. Eine Verurteilung wegen des Attentats ist bis jetzt nicht eingeleitet worden.

Das Attentat auf Professor Günther vor Gericht

— Weimar, 27. Aug. Wegen des unglücklichen Dammhauses, der das Attentat auf Professor Günther in Jena verübte, ist heute vor dem Justizgericht in Weimar nichtöffentlich verhandelt worden. Die Presse wurde erst zur Urteilsverkündung zugelassen. Das Urteil lautet auf 20 Jahre Gefängnis wegen Verurteilung wegen verurteilung Todschlag und auf 10 Jahre Gefängnis wegen verurteilung Tötung einer Witwe.

bern des Reiches, in denen sich die Finanzlage, vor allem wegen der hohen Wohlfahrtsausgaben, erheblich verschlechtert hat, werden die Gehälter jetzt in drei Raten ausbezahlt werden. Der Reichsfinanzminister, der sich in ganz besonderer Weise um die Befreiung der Beamtengehälter bemüht, hat diese Entscheidung schon im vergangenen Monat vornehmen müssen. Der einzige Grund im Reich, der am 31. die Gehälter voll auszahlt, ist die Zahl. Am schlimmsten befaßt ist es in Düsseldorf, das am 31. August nur ein Viertel der Beamtengehälter auszahlen kann.

In Beamtenkreisen befürchtet man, daß das Wirtschaftsprüfungprogramm der Reichsregierung eine neue Kürzung der Beamtengehälter bringen werde. In diesem Zusammenhang hat nun die „Frankfurter Zeitung“ gemeldet, daß im Rahmen der Bekämpfung einer neuen Konjunktur der Beamtengehälter Kürzung erwogen werde. Es seien gewisse Ungruppierungen in der Einkommensstruktur, ferner Veränderungen bei den Gehaltssteigerungen in der Art, daß anstelle des monatlichen Vorrückens von einer Stufe zur nächsten innerhalb einer Beförderungsgruppe eine solche von drei Jahren festgesetzt werden soll und schließlich sei auch eine Verabreichung der Gehaltssteigerungen für Pensionen vorgesehen.

Doch dieser Erwägungen (Sowohl, wird auch als bedächtig. Von entscheidender Bedeutung dabei aber ist, daß diese Maßnahmen, die sich nach demselben etwas zu Befürchten verlohnen haben, unter dem Gesichtspunkt erledigt werden, daß durch sie ein weiterer generelle Kürzung der Beamtengehälter vermeiden werden soll. Auf diese Art wird auch das Element des Reichsfinanzministeriums verständlich, in dem die Kürzung einer Kürzung der Beamtengehälter in Abrede gestellt wird.

100 Tote bei der Revolte in Lissabon

Drahtbericht unseres Berliner Büros Paris, 28. Aug.

Beim spanischen Außenministerium in Madrid sind Meldungen aus Lissabon vor, wonach in der Umgebung der portugiesischen Botschaft in Lissabon eine richtunglose Schießerei zwischen der republikanischen Garde und den Befehlshabern stattgefunden hat. Die portugiesische Botschaft wurde in aller Eile geräumt und 100 Tote und mehr als 200 Verwundete bedauern die Strafen. Der Führer der republikanischen Garde, General Farinha, ist unter den Gefallenen, während der frühere Kriegsminister schwer verletzt wurde. Die englische Botschaft wurde im Augenblick als unversehrt.

Andereorts berichtet die portugiesische Regierung, daß die Befehlshaber geschlagen und ihre Stellungen verlor wurden und daß schließlich nur in der Gegend herrschte. 500 Verhaftungen wurden vorgenommen. In Lissabon beging zu den ausländischen Redaktionen haben die Informationen aus dem portugiesischen Grenzgebiet. Nach Stellungserklärungen, die in Madrid eingetroffen sind, fand am Donnerstag nach ein zweiter heftiger Zusammenstoß in Lissabon statt. Hierher sind revolutionäre Erklärungen in Lissabon, Oporto, Braga und anderen Städten in Gang.

In Lissabon beging zu den ausländischen Redaktionen haben die Informationen aus dem portugiesischen Grenzgebiet. Nach Stellungserklärungen, die in Madrid eingetroffen sind, fand am Donnerstag nach ein zweiter heftiger Zusammenstoß in Lissabon statt. Hierher sind revolutionäre Erklärungen in Lissabon, Oporto, Braga und anderen Städten in Gang.

Das Attentat auf Professor Günther vor Gericht

— Weimar, 27. Aug. Wegen des unglücklichen Dammhauses, der das Attentat auf Professor Günther in Jena verübte, ist heute vor dem Justizgericht in Weimar nichtöffentlich verhandelt worden. Die Presse wurde erst zur Urteilsverkündung zugelassen. Das Urteil lautet auf 20 Jahre Gefängnis wegen Verurteilung wegen verurteilung Todschlag und auf 10 Jahre Gefängnis wegen verurteilung Tötung einer Witwe.

Das Gericht war der Ansicht, daß nicht verurteilt werden, sondern nur verurteilt Todschlag verurteilt. Andererseits der Schwere des Verbrechens mußte aber eine empfindliche Strafe eintreten. Eine Verurteilung wegen des Attentats ist bis jetzt nicht eingeleitet worden.

Theater und Musik

Die Spielbeginn des Reichlichen Landestheaters. Das Reichliche Landestheater eröffnet am 9. September wieder den Spielbetrieb mit Goethes „Wah von Verliebungen“. Dieses Schauspiel bildet zugleich den Auftakt für das Opernfest 1932. Die Oper kommt mit der Uraufführung von Richard Strauß „Die Frau ohne Schatten“ heraus, neben diesem Werk erscheinen zu Beginn vom Ende. Die Uraufführung aus dem Bereich von Wagner und „Der fliegende Holländer“ von Wagner und die Uraufführung der „Solvog“ als Singspiel wird im nächsten Herbst gegeben und dem bekannten Lustspiel neu hergerichtet von Hans Müller und dem Komponisten Ralph Benatzki. Allen diesen künstlerischen Überwachungen für das Publikum wird sich eine ganz begründete praktische Überwachung anschließen. Die Eintrittspreise sind auf allen Gebieten wesentlich herabgesetzt. Veränderungen im Personal sind kaum eingetreten.

Die Uraufführung der „Solvog“ als Singspiel wird im nächsten Herbst gegeben und dem bekannten Lustspiel neu hergerichtet von Hans Müller und dem Komponisten Ralph Benatzki. Allen diesen künstlerischen Überwachungen für das Publikum wird sich eine ganz begründete praktische Überwachung anschließen. Die Eintrittspreise sind auf allen Gebieten wesentlich herabgesetzt. Veränderungen im Personal sind kaum eingetreten.

Die Pläne für die Salzburger Festspiele 1932

Die diesjährigen Salzburger Festspiele können, wie auch die Festspiele in Bayreuth, einen großen Erfolg verzeichnen. Ein besonders prägendes Ereignis sind die Reformen, die der Reich der Opern-Kassationen aufweist. Das Programm für die Salzburger Festspiele im nächsten Jahre ist in den Einzelheiten noch nicht festgelegt. Die Festspielleitung ist bemüht, Arturo Toscanini für die Leitung eines Orchesterkonzertes und, wenn irgend herbeiführen, auch einer Oper zu gewinnen.

Um die Zukunft des Kaiser-Theaters. Die das Schicksal der Reichlichen Stadt-Theater betreffenden Konferenzen und Aussprachen haben bisher zu einer endgültigen allseitig befriedigenden Lösung der Krise noch nicht führen können. Bei einer dieser Aussprachen zwischen dem Oberpräsidenten von Weicheln und der Reichsregierung mit den Vertretern der Theaterbünde wurde eine Anregung der Reichlichen Staatsregierung erbracht, die die Bildung einer Theater-Bund, mit den beteiligten Theatern als Ge-

Die Pläne für die Salzburger Festspiele 1932

Die diesjährigen Salzburger Festspiele können, wie auch die Festspiele in Bayreuth, einen großen Erfolg verzeichnen. Ein besonders prägendes Ereignis sind die Reformen, die der Reich der Opern-Kassationen aufweist. Das Programm für die Salzburger Festspiele im nächsten Jahre ist in den Einzelheiten noch nicht festgelegt. Die Festspielleitung ist bemüht, Arturo Toscanini für die Leitung eines Orchesterkonzertes und, wenn irgend herbeiführen, auch einer Oper zu gewinnen.







Verhängnisvolle Beteiligungen

Insolvenz der Gebr. Vierburg AG.

Die Gebr. Vierburg AG. in Mannheim, die im Jahre 1929...

Der am 25. Juli 1931 aufgestellte Status berichtet die Bilanz mit 1,38 Mill. A. Die Bilanz...

Stand der Kreditoren Bilanz vom 31. Aug. 1931: Kreditoren 8.228.000, Forderungen 8.192.000...

Bank für Handel, Handel und Gewerbe GmbH, Zweigstelle. In einer von der Zeitung...

Wirtschaftliche Lage des Reichs. Die Bilanz der Reichsbank...

In der zweiten Etappe der Finanzkrise

Das Problem der Ablösung bzw. Rückforderung der Kredite

Mit der Ablösung von mehr als 2 Milliarden Kredit...

Die zweite, nicht minder wichtige Aufgabe besteht...

Die Insolventierung einer Neubauwohnung

Das Institut für Konsumforschung...

Das Institut für Konsumforschung hat eine Untersuchung...

Zahlungseinstellungen im Weinhandel

Der alljährliche Weinhandel...

Der alljährliche Weinhandel wird von zwei neuen Zahlungseinstellungen...

Prognose der Arbeitslosigkeit

Der Leiter des Instituts für Konsumforschung...

Mannheimer Produktionsliste vom 27. August

Wichtige Leistungen von 100 Betrieben...

Getreide-Mittelwerte in Bayern

Die Getreideerträge in Bayern...

# Küchen = *Wohn!*

Sie finden in unserer Schaufenster-Front und in unserer Ausstellung:

- Küchen in allen Preislagen
- Küchen in allen Größen
- Küchen mit und ohne Inneneinrichtung
- Küchen in natur und lackiert
- Küchen die allen Wünschen entsprechen.

Um weitesten Kreisen Gelegenheit zu geben, sich für die vorhandene, vorläufig, eine neue moderne Küche anzuschaffen, gewähren wir bei Bezahlung während dieser Veranstaltung bis zu

## 20% Rabatt!

Besuchen Sie unverzüglich die

## Parade der Küchen

Das große Möbelkaufhaus Süddeutschlands

# KUPFERMANN

F 4, 1/3 Mannheim Gegr. 1903

Requiere Anzahlung gestattet

Verlangen Sie unseren Pracht-Katalog Nr. 20

Ausschneiden

Ob bei Kauf als Gutschein für praktisches Geschenk.

### Dankagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Beerdigung unseres lieben Vaters und Großvaters, Herrn

## Gg. Jakob Brenner

sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Insbesondere danken wir Herrn Viktor Schmidt für seine erbauende Gedächtnisrede, a. Trostwort, ferner der Direktion der Fa. Papyrus, der Direktion der Vereinigten Jute- und Webereien, sowie der Casino-Gesellschaft Sandhofen für die Kranzsendungen.

Mannheim-Waldhof, den 28. August 1931

Schulz, 102.

### Die trauernden Hinterbliebenen.

## Ihre Briefe

Ich lese Ihre Briefe, wenn Sie ein höchst interessantes Buch über den Tod lesen. Das ist ein Buch, das Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden. (Es enthält eine Menge von Geschichten, die Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden.)

Ich lese Ihre Briefe, wenn Sie ein höchst interessantes Buch über den Tod lesen. Das ist ein Buch, das Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden. (Es enthält eine Menge von Geschichten, die Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden.)

Ich lese Ihre Briefe, wenn Sie ein höchst interessantes Buch über den Tod lesen. Das ist ein Buch, das Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden. (Es enthält eine Menge von Geschichten, die Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden.)

Ich lese Ihre Briefe, wenn Sie ein höchst interessantes Buch über den Tod lesen. Das ist ein Buch, das Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden. (Es enthält eine Menge von Geschichten, die Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden.)

Ich lese Ihre Briefe, wenn Sie ein höchst interessantes Buch über den Tod lesen. Das ist ein Buch, das Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden. (Es enthält eine Menge von Geschichten, die Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden.)

Ich lese Ihre Briefe, wenn Sie ein höchst interessantes Buch über den Tod lesen. Das ist ein Buch, das Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden. (Es enthält eine Menge von Geschichten, die Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden.)

Ich lese Ihre Briefe, wenn Sie ein höchst interessantes Buch über den Tod lesen. Das ist ein Buch, das Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden. (Es enthält eine Menge von Geschichten, die Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden.)

Ich lese Ihre Briefe, wenn Sie ein höchst interessantes Buch über den Tod lesen. Das ist ein Buch, das Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden. (Es enthält eine Menge von Geschichten, die Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden.)

Ich lese Ihre Briefe, wenn Sie ein höchst interessantes Buch über den Tod lesen. Das ist ein Buch, das Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden. (Es enthält eine Menge von Geschichten, die Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden.)

Ich lese Ihre Briefe, wenn Sie ein höchst interessantes Buch über den Tod lesen. Das ist ein Buch, das Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden. (Es enthält eine Menge von Geschichten, die Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden.)

Ich lese Ihre Briefe, wenn Sie ein höchst interessantes Buch über den Tod lesen. Das ist ein Buch, das Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden. (Es enthält eine Menge von Geschichten, die Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden.)

Ich lese Ihre Briefe, wenn Sie ein höchst interessantes Buch über den Tod lesen. Das ist ein Buch, das Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden. (Es enthält eine Menge von Geschichten, die Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden.)

Ich lese Ihre Briefe, wenn Sie ein höchst interessantes Buch über den Tod lesen. Das ist ein Buch, das Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden. (Es enthält eine Menge von Geschichten, die Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden.)

Ich lese Ihre Briefe, wenn Sie ein höchst interessantes Buch über den Tod lesen. Das ist ein Buch, das Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden. (Es enthält eine Menge von Geschichten, die Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden.)

Ich lese Ihre Briefe, wenn Sie ein höchst interessantes Buch über den Tod lesen. Das ist ein Buch, das Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden. (Es enthält eine Menge von Geschichten, die Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden.)

Ich lese Ihre Briefe, wenn Sie ein höchst interessantes Buch über den Tod lesen. Das ist ein Buch, das Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden. (Es enthält eine Menge von Geschichten, die Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden.)

Ich lese Ihre Briefe, wenn Sie ein höchst interessantes Buch über den Tod lesen. Das ist ein Buch, das Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden. (Es enthält eine Menge von Geschichten, die Sie nicht nur lesen, sondern auch verstehen werden.)

# Volks-Versorgungs-Verkauf



Ungewöhnliche Zeiten verlangen ungewöhnliche Preise! — Hier sind die Preise, von denen wir gestört sprachen! Prüfen Sie, vergleichen Sie Preise und Qualitäten! (Erlaubt Beispiele)



Marquesa  
mit feinem  
Herbst  
... der Preis nur 3.50



Postillon  
das ist eine der neuen  
Formen der Herbst-  
mode, der Preis nur 3.95



Chasseur  
leidet in die Form ge-  
eignet, der Preis nur 4.95



Fischer Hut  
in verblühender  
moderner Farben  
... der Preis nur 4.95



Flor. Besatz-  
tafel ... 2.95



Quartierplatte  
mit Besatz ... 2.95

### Stoffe

- Tweed große Auswahl  
höchste Herstellungsart in  
verpackt, 100 cm, 1.25
- Weichwand-Druck  
paraffiniert (Herbst),  
schon Grundfarben, 1.10
- Woll-Romane  
das neue begehrteste Gewebe,  
eine Welle ... 1.45
- Manel-Tweed ca. 140 cm breit,  
ausgewählte Handstoffe  
1. Herbst u. Winter 1.25, 1.95
- Manel-Velour-Melange  
mit Qualitätstoffe in schwarz,  
rot, blau, grün, braun, 1.40  
cm br., 1.75, 1.80, 1.90

### Baumwollwaren

- Hemdflanell  
gute Strapazierqualität, 1.10
- Sportflanell  
indofarbt, gute Qualität, 1.10
- Velour-Schotten  
mod. Muster, sehr strapazier-  
fähig, indofarbt, ... 1.10
- Schleifdecke  
kamelhaarfarb., 160x190 cm,  
mit gute Qualität, 1.95
- Mako-Damest  
120 cm br., gute Qualität, 1.25

### Gardinen

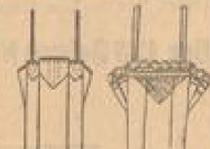
- Landhausgardinen  
Dama mit Vorhang ... 1.10
- Elamin klein gemauert,  
1. Sommer, ca. 150 cm br., 1.10
- Volantgardinen  
mit Vorhang am Einsatz und  
Länge, ca. 160 cm br., 1.10
- Faltenstores  
Chiffoniert mit Einsatz und  
Länge, ca. 160 cm br., 1.10

### Dekorationen

- Schwedenstreffen  
moderne Farben ... 1.10
- Kunst-Dekorationsrips  
gestrichelt, gepunzt  
mit Flor ... 1.10
- Wellenrips  
Jacquardgewebe, für elegante  
Dekorationen, 120 cm br., 1.10
- Kunstst. Vorhangstoff  
Herbstfarben, in quartieren  
ca. 120 cm breit ... 1.10

### Teppiche

- Kokosdiele prämierte  
Rein, ca. 30 cm br., 1.10
- Rein Haarranddiele  
mit Vorhang, ca. 30 cm br., 1.10
- Buchvorlagen  
Jacquardgewebe, mit Vorhang  
Rein, ca. 30 cm br., 1.10
- Woll-Velour-Teppiche  
dickflorig, prämierte  
Rein, ca. 190x290 cm, 38.-



Trägerhemd  
lange Kasse  
1.40



Tag Trikotage  
1.10



Nachhemd  
1.10



Kleid  
75.-



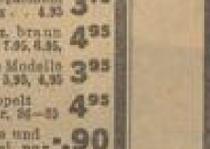
Frisch  
95.-



Herbst-  
1.10



85.-



38.-

### Strümpfe

- Damenstrümpfe  
mit Baumwolle, Paar ... 1.25
- Damenstrümpfe  
mit Baumwolle, Paar ... 1.25
- Damenstrümpfe  
mit Baumwolle, Paar ... 1.25
- Herrn-Fantasiesocken  
breit, Paar ... 1.45
- Damen-Fantasie-  
Handschuhe  
mit ... 1.25

### Trikotagen

- Damen-Unterzieh-  
hosen  
1.10
- Damen-Hemdchen  
mit ... 1.10
- Herrn-Unterhosen  
1.10
- Damen-Schlupfhosen  
mit ... 1.10
- Kinder-Hemdchen  
mit ... 1.10

### Strickwaren

- Kinder-Pullover  
mit ... 1.10
- Herrn-Pullover  
mit ... 1.10
- Knaben-Anzüge  
1.10
- Damen-Pullover  
mit ... 1.10

### Schuhwaren

- Kind-Lack-Spang-  
schuhe  
1.10
- D-Spangenschuhe  
1.10
- Damen-Spangenschuhe  
1.10
- Herrn-Halbschuhe  
1.10

### Parfümerie

- 1.10
- 1.10
- 1.10
- 1.10



Herrn-Hut  
1.10



Sportstiefel  
1.10



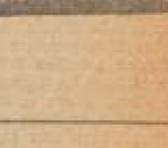
Damenstiefel  
1.10



1.10



1.10



1.10



1.10



1.10



1.10

## Schloß-Versteigerung

das ges. Inventars auf Schloß Langenzell bei Neckargemünd (Strecke Aglasterhausen) aus dem Besitz Sr. Durchl. Udo Fürst zu Löwenstein-Wertheim-Fraudenberg

Montag, 31. August, Dienstag, Mittwoch, 1. u. 2. September, jeweils vormittags 10 Uhr und nachmittags 3 Uhr

28 komplette Zimmer: Hochparterre, 1. Stock, 2. Stock, 3. Stock, 4. Stock, 5. Stock, 6. Stock, 7. Stock, 8. Stock, 9. Stock, 10. Stock, 11. Stock, 12. Stock, 13. Stock, 14. Stock, 15. Stock, 16. Stock, 17. Stock, 18. Stock, 19. Stock, 20. Stock, 21. Stock, 22. Stock, 23. Stock, 24. Stock, 25. Stock, 26. Stock, 27. Stock, 28. Stock, 29. Stock, 30. Stock, 31. Stock, 32. Stock, 33. Stock, 34. Stock, 35. Stock, 36. Stock, 37. Stock, 38. Stock, 39. Stock, 40. Stock, 41. Stock, 42. Stock, 43. Stock, 44. Stock, 45. Stock, 46. Stock, 47. Stock, 48. Stock, 49. Stock, 50. Stock, 51. Stock, 52. Stock, 53. Stock, 54. Stock, 55. Stock, 56. Stock, 57. Stock, 58. Stock, 59. Stock, 60. Stock, 61. Stock, 62. Stock, 63. Stock, 64. Stock, 65. Stock, 66. Stock, 67. Stock, 68. Stock, 69. Stock, 70. Stock, 71. Stock, 72. Stock, 73. Stock, 74. Stock, 75. Stock, 76. Stock, 77. Stock, 78. Stock, 79. Stock, 80. Stock, 81. Stock, 82. Stock, 83. Stock, 84. Stock, 85. Stock, 86. Stock, 87. Stock, 88. Stock, 89. Stock, 90. Stock, 91. Stock, 92. Stock, 93. Stock, 94. Stock, 95. Stock, 96. Stock, 97. Stock, 98. Stock, 99. Stock, 100. Stock

Beachtung: Samstags, den 29. August, von 11-7 Uhr Sonntag, den 30. August, von 11-5 Uhr

Ankünfte: Dr. Fritz Nagel, Antiquitäten-Versteigerungen Schloß Langenzell Mannheim, Augusta-Anlage 15

Günstigste Kaufgelegenheit

Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim

Von der Reise zurück! Dr. Erich Haab Nasen-, Hals-, Ohrenarzt

Fleisch-Abschlag! Oasen- u. Hindfleisch

Lenden (Kochfleisch) 1.10

Wurstfabrik Köpf, Mannheim

Die gute Pfaff Anode Radio-Pilz

Das Wort Preis-Revolution

Wir eröffnen: Turnschuhe für Damen, Herren und Kinder

Kinderlackspangen

Damenstiefel

Schwarze Damen-Spangenschuhe

Rest- und Einzelpaare teilweise zu direkten Spottpreisen.

zum *Olton-Cramm*

OLTON  
BODENSCHATZ

Rest- und Einzelpaare teilweise zu direkten Spottpreisen.

H 2, 15 Schuhmarkt H 2, 15

Nähe Marktplatz - Durchgehend geöffnet

# Löwen- und Löwenjäger

Löwenfleisch als Lederbissen — Afrikanische Löwenjägertypen — Frauen auf Löwenjagd — Willingdon's Löwenabenteurer

Ein solches Vokal der Kolonialabenteuer in Paris bietet keinen Gatten verschieden Löwenjäger. Das das Löwenmenschen abenteuerlichen Tauschen als Feldbesitzer und Lederbissen vorkommen, die mittlichen Kenner, die ihre Erlebnisse in der afrikanischen Dschungel gesammelt haben, wissen, daß die Löwenjagd nur sofort nach erfolgreicher Jagd — am Bismarck — gart schmeckt.

Es wäre verfehlt, anzunehmen, daß der Typ der leidenschaftlichen Löwenjäger sich heute in Afrika im Absterben befindet. Es gibt auch in anderen Tagen zahlreiche Menschen, die die Löwenjagd als Gipfel spannender Erlebnisse in der wilden afrikanischen Natur betrachten. Durch den ganzen schwarzen Kontinent läuft der Ruf von zwei Männern, die die Verfolgung des Königs der Tierwelt zum Hauptinhalt ihres Lebens gemacht haben. Es sind Herbert Pinner, ein Mann, der die Löwenjagd als Sport betreibt und Soussa Fournain, eine Frau, die die Löwen und Löwenfleisch auf eine faszinierende Weise betrachtet.

Herbert Pinner ist einer der furchtlosesten Menschen. Den ganzen Tag pflegt er Streifzüge durch die Dschungel-Region zu machen, um auf die Spur der wilden Bestie zu kommen. Wenn die tropische Nacht die Erde mit ihrem dunklen Schleier verhüllt, lauscht Pinner in der Dämmerung, bis er das ferne Grollen der Löwen vernimmt. Es gibt viele leicht zu sprechliche, als das schillernde Gedächtnis der Löwen in der wilden afrikanischen Nacht. Sogar die tapfersten Menschen finden unwillkürlich zusammen. Aber das Gesicht Pinner's bleibt dabei ruhig, ja, es erhält sogar den Ausdruck stolzer Bewältigung, als hätte Pinner die herannahenden Schritte seines besten Freundes vernommen. Zum Erkennen seiner Jagdkameraden schickt Pinner vor, das Licht anzuzünden, da die Löwen gewöhnlich das Feuer meiden. Die Jagdgesellschaft fahrt im Dunkeln, bis weiche, aber schwere Schritte die Aufmerksamkeit der Löwen wecken.

Frau Fournain, die leidenschaftliche Löwenjägerin, hat dagegen auf das sportliche Moment keinen Wert. Sie ist Belgierin. Als junges Mädchen führte sie in Brüssel ein frohes und glückliches Leben, bis sie eines Tages einem hohen Beamten der belgischen Kolonialverwaltung begegnete, den sie kurz darauf heiratete. Ihr Mann ging im Auftrag seiner Regierung nach Belgisch-Kongo. Die junge Frau sollte ihm nach einigen Wochen folgen. Kurz vor ihrer Abreise erhielt sie ein Telegramm aus Kongo mit der schmerzlichen Nachricht, ihr Gatte sei auf der Löwenjagd von den Bestien in Stücke gerissen worden. Die junge Dame hat keine Träne vergossen, kein mitleidiges Wort gesagt. Mit dem ersten Dampfer trat sie die Reise nach Kongo an. Sie ging dort auf Löwenjagd aus und legte dabei eine solche Unerschrockenheit an den Tag, die selbst alte, abgehartete Jäger in Stutzen vorläßt.

Vor ein paar Jahren, als der Prinz von Wales seine Reise über Afrika machte, wurde ihm zu Ehren in der Stadt Harar in Transvaal ein Stall errichtet. Unter allen anwesenden jungen Damen wählte sich der Prinz als Tisch- und Tanzpartnerin eine entzückende kleine Blondine aus, mit der er den ganzen Abend eine oberflächliche salomonische Unterhaltung führte. Am nächsten Tag erfuhr der Prinz, daß seine Dame, die er für eine kleine liebe Salonpuppe gehalten hatte, eine unerhörte Löwenjägerin sei, die es mit dem tapfersten Mann leicht aufnehmen könne.

Unter den Eingeborenen Südafrikas erfreut sich der englische Major Fretorius großer Popularität. Er gilt als Mann, der in seinem Leben noch nie einen Fehlschritt machte. In den Urwäldern der Transvaal-Region brachte er eine ganze Herde wilder Elefanten eines nach dem anderen zur Strecke. Er besitzt unzählige Löwen-Trophäen. Er hat das ganze süd- und mittelafrikanische Gebiet auf Fußtouren durchzogen. Manches Erlebnis teilte er mit dem berühmten Kameramann Harry Heart. Eine Zeitlang lebte Heart in dem großen Krater des erloschenen Vulkanes Morro-Morro, einem Bergfessel von etwa 30 Meilen im Umkreis, wo man die prächtigen Bilderszenen in großer Zahl und Mannigfaltigkeit antreffen konnte. Heart wanderte tagelang durch die Dschungel mit einer kleinen Kamera am Hals. Denn er die Absicht hatte, Löwenjäger zu spielen, so suchte er so lange, bis er einen einzelnen Löwen oder sogar eine ganze Löwenfamilie traf. Er stellte den Apparat ein und schrie laut auf. Die in ihrer Ruhe gestörte Bestie guckte sich den Eindringling genau an. Diesen Augenblick nutzte Heart aus, um seine Aufnahme zu machen. Letzten Endes erlag die mutige Kameramann doch nicht seinem tragischen Schicksal. Er wurde von einem wilden Elefanten bei einer Photoaufnahme zertrampelt.

Ein seltsames Erlebnis mit Löwen hatte der Engländer Willingdon. Mit zwei Beisegeleitern fuhr er im Auto durch die Wüste Kalahari. Die Sonne war bereits untergegangen, bis zum Weltziel waren es aber noch mindestens 100 Kilometer. Während Willingdon am Steuer saß, schielten seine beiden Kameraden auf dem hinteren Sitz ein. Der überlegte Räuber fing an zu dampfen. Willingdon hielt an und wollte vom Sitz herabspringen, als er plötzlich einen Löwen und zwei Löweninnen erblickte, die aus dem Gebüsch traten und, von den Scheinwerfern geblendet, dicht vor dem Wagen stehen blieben.

Nach einigen Sekunden des Schreckens fand Willingdon seine Sprache wieder. Ohne sich umzudrehen logte er zu seinen schweigenden Kameraden: „Aufstehen, sofort aufstehen und die Büchsen holen, drei Löwen sind da.“ Die beiden Männer rührten sich aber nicht. Da schrie Willingdon und seine erschrockene Stimme überschlug sich: „Büchsen der Löwen beschaffen und.“ „Seien Sie nicht lächerlich, Willingdon, fahren Sie weiter“ — gab einer der Männer, der inzwischen halbwegs erwacht war, zur Antwort. Der andere schmerzte ruhig.

Und Willingdon mußte sich los Unvermeidliches schiden. Als der im Wagen gefetzte Motor zu lärmen begann, machten die Bestien ein paar Schritte zur Seite. In rasender Fahrt fuhr der Wagen an den Löwen vorbei. Als am nächsten Tage Willingdon über das lebensgefährliche Erlebnis berichtete, wollte ihm kein Mensch glauben.

## Vor 125 Jahren starb der Buchhändler Palm als Märtyrer Deutschlands



Der Grabstein Johann Palm's in Braunan am Inn. Im Kreis: Johann Philipp Palm (nach einem zeitgenössischen Bild).

Auf Befehl Napoleons I. wurde vor 125 Jahren, am 28. August 1806, der Brauner Buchhändler Palm wegen Verlegung der Schrift „Deutschland in seiner vielen Vertheilung“ in Braunan am Inn erschossen. Die Leiche wurde dem Ozean aufgegeben.

## Rätselhafte Inseln im Indischen Ozean

Wer waren die Toten? — Der Schiffsfriedhof im Weltmeer — Verbannte und Richtstner Von Günther Erkelenz

Der weite Indische Ozean umgibt mit seinen kleinen Inseln eine Anzahl stiller und geheimnisvoller Inseln, wie sie sich kaum in einem anderen Weltmeer finden. Da ist zunächst unweit von Madagaskar, Juan de Nova, im Rande der Seeoberfläche aber nie anders als die „Hunde-Insel“ genannt. Ein niedriger, sandiger, kufelstündiger Strand erhebt sich kaum über den Meeresspiegel, über dem man schon von weitem die Umrisse eines hölzernen Schiffes in die Höhe ragen sieht. Aber kein Leben herrscht dort an Bord, nie erhebt sich kein Schrei, denn die „Toteninsel“ ist schon vor mehr als drei Jahrhunderten hier auf Grund geraten, ohne daß von der Besatzung irgend ein Verbleib, den Strand und Wellen zum Opfer zu fallen.

Die Herren der menschlichen Insel sind Schwere von Hunderten aller erdenklichen Rassen, die, teils schon vor Jahrhunderten, von den Her zu Wasserreisenden anlaufenden Schiffen — flötlichen Ostindienfahrern, Seeräuberfahrzeugen und verschlagenen Fischerbooten — an Land gekommen sind, sich wieder und wieder untereinander mischten und so eine auf der ganzen Welt sich nicht wieder findende wilde Rasse hervorbrachten, vor der über-

landende Seefahrer sich sehr in acht zu nehmen haben.

Gänzlich außerhalb der üblichen Dampferkreden und von Gesellschaften belehrten Meerestiere liegt Tromelin, das besteht aus einer der letzten Inseln ist, die auf den Karren verzeichnet wurden. Die Insel ist die Mannschaft der französischen Regatte „Mille“, vor rund zwei Jahrhunderten ein ähnliches Schicksal, wie es, Tausende von Kilometern entfernt, im Indischen Ozean auf Nicotin den Neutornern der berühmten „Bonny“ befallen war. Die „Mille“ scheiterte in einer dunklen Sturmnacht auf den niedrigen, kaum aus dem Wasser ragenden Sanddünen, die seine Seefahrer verzeichnete. Etwa 90 Matrosen und ein Dutzend schwarzer Weiber — der amtliche Bericht bezeichnet sie euphemistisch als „Kühe Passagiere“ — gelangten glücklich an den Strand, wo sie nun von aller Welt abgeschnitten ihr Dasein fristen mußten. Erst 15 Jahre später sahen ihre Nachkommen — die unglücklich gestrandeten Seefahrer waren inzwischen schon alle gestorben — das erste Segel am Horizont aufsteigen. Kapitän Trumelin, der den nur anderthalb Kilometer langen und 700 Meter breiten Uferland den Namen gab, vermochte noch sieben Frauen und einige Kinder zu retten.

Das zu der Gruppe der Seehunden zählende Insel Ostend Franklin gehört gleichfalls zu den Inseln, die in der Welt einzigartig sind. Nur auf ihr und nirgends sonst wächst die berühmte, lange von Schleier des Nebelhaufes umgebene „Seeflorenz“, eine schwere Doppelkrone mit zwei Köpfen in einer Schale. Die erste ihrer Art fand man an der indischen Küste im Jahre 1771 — daher der Name —, aber Jahrhunderte lang ließ sich die eigenartige Delmat der seltsamen Frucht nicht fassen. Da die Seeflorenz auf keinem Festlande und keiner bekannten Insel anzutreffen war, wurde sogar von namhaften Wissenschaftlern die Ansicht vertreten, jene wachse auf tief im Meerestunde marzalenen Säumen. Erst die Entdeckung von Franklin und das Aufhören dieser Erklärung nach.

Während das Geheimnis der Seeflorenz, wenn auch „tot“, gelöst wurde, ist ein anderes, heilige Insel betreffendes bis heute ungelöst geblieben. Das im Indien des Himalayas liegen nämlich sehr alte, karthagisch gealtete Gräber. Die Eingeborenen pflegen sie Jahr für Jahr mit weißen Blumen zu schmücken, aber keine Leiche oder Leberleiche meist auch nur unbestimmt aus der Urgrube ihrer letzten Ruhestätten läßt sich erkennen. Die große Beherrschbarkeit spricht dafür, daß vor vielen Jahrhunderten arabische Seefahrer, die bekanntlich viel für die Erforschung des Indischen Ozeans und seiner Handelswege getan haben, ihre Toten hier bestatteten.

Auffallend erscheinen in zahlreichen Büchern die großen Unterschiede, die zwei dicht beieinander liegende Inseln aufweisen. Als Beispiel sei hier der Nord-Island, 30 Seemeilen von Mauritius entfernt, angeführt. Während letzteres völlig frei von Schlangen ist, müssen die Besucher von Nord-Island sich sehr vor der rot, schwarz und weiß gefärbten, äußerst giftigen Colobra-Schlange hüten, die der Menschen auch ohne Gefahr zu sein, ohne weichen angeht. Trotz dieser wenig angenehmen Bewohner wurde die Insel früher häufig aufgesucht; ein bei weitem das Verbot von fabelhaften Schätzen an Edelsteinen und Juwelen, die von Seeräubern dort verborgen sein sollten. Kein Schatzlager hat je entdeckt, wohl aber geriet eine große, von Mauritius herübergekommene Gesellschaft, bei dem Sturm ihr Schiff zertrümmert war, in eine recht unangenehme Lage. Sie mußte monatelang auf der kleinen Insel von Vorkost, Seeräubern und Brachmachern leben, ehe endlich Hilfe kam.

Jeder Seefahrer im Indischen Ozean kennt die „Insel des Todes“, auf den Karten als Caradado Caradado-Wänke bezeichnet, die von vielen Schiffen zum Verhängnis geworden sind. In dem wenig aus dem Wasser emporragenden Sandstein liegen noch viele altertümlich geformte Häuser, Speise gefüllterer Fahrzeuge und ähnliche andere Erinnerungsbilder, welche die Todsünden als einen wahren Schiffsfriedhof erscheinen lassen. Denn werden sie häufig aufgesucht, denn die Vaganten münden von Fischen, von der gefräßigen Karakunda bis zu riesigen, 300 Allogramm schweren Seevögeln.

Erdlich ist noch zu erwähnen, die Insel der Verbannten, die für Frankreich heute die größte Rolle spielt wie einst St. Helena für die Engländer. Ihr berühmtester Bewohner ist s. Z. wohl der ehemalige Kapitänführer Abd-el-Krim. Die Insel gleicht einem wahren Paradies, da dort alle Trübsal in geradem verführerischer Höhe gebietet. Selbst in jeder erdenklichen Richtung unerschöpfte Bevölkerung. Man sieht frohlockende Augen in einem ebenholzschwarzen Meeresspiegel, stahlige Schilfsäulen und vorstehende Felsenmassen unter einem brandroten Horizont. Hier, so behaupten sie auch im Revidieren sein mögen, bestanden sich in gleicher Weise des vollendeten Richtens. Denn auf dieser glücklichen Insel wuchs das höchste Brot einem jeden gewissermaßen in den Hand.

## Eine wässrige Schiffstaue

Es ist allgemein üblich, beim Dampferlauf eines Schiffes am Bug eine wässrige Welt geschaffen zu lassen und so das Fahrzeug mit Wasser zu laden. Nachgedrungen hat man in Amerika von diesen ständigen Verbrauch Abhand nehmen müssen. Nun wird demnach ein Kleinschiff von 1000 Tonnen von der im Westküstenstaat befindlichen United States Navy gekauft und auf der West in Gumbo im Staat des Verjess vom Stapel laufen. Auf Einlösung der Welt sollen alle 25 Gouverneure der amerikanischen Staaten dieser ständigen Verbindung beschreiben. Jetzt von ihnen ist erjucht worden, eine Fische mit Wasser und seinem Saute einzufüllen. Dieses Gemisch wird in einer wässrigen Verbindung und zur Taue verwendet werden. Ob dieses unheimliche Mittel jeden alle trodenen Gemüter, vornehmlich die Wässrigen.

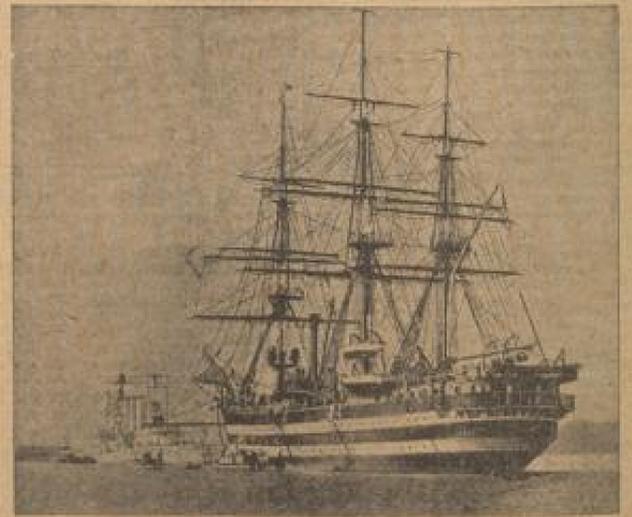
## Tödliches Absturzungsstück bei der deutschen Himalaya-Expedition



Lager der letztjährigen deutschen Himalaya-Expedition am Rangdendzünge.

Die deutsche Himalaya-Expedition ist am Verbleiben des Rangdendzünge von einem schweren Unglück betroffen worden. Wie wir bereits meldeten, ist beim Aufstieg in Höhe von 2500 m ein Teil von der deutschen Teilnehmer Schaller durch ein eingeschlagenes Felsstück tödlich getroffen worden. Die noch lebenden Mitglieder der Expedition befinden sich in einem Lager am Rangdendzünge.

## Vergangenheit und Gegenwart der Kriegsmarine



Ein malerisches Bild des italienischen Schiffe Amerigo Vesputti im Kieler Hafen.

Zwei Schiffe, die aus der Vergangenheit heranzugreifen an sein Ideal, liegen angedockt im Kieler Hafen. Es sind die italienischen Schiffe Amerigo Vesputti und Agostino Colombo, die die britischen Normen und Tugenden nachvollziehen lassen.



**ALHAMBRA**

**Der große Erfolg!**

Ein Werk aus einem einzigen Guß mit der Wucht einer Lawine ist der erste

**Fritz Lang-Tonfilm**

**„M“**

**EIN SPIEL**

Urteile der Mannheimer Presse:

Alle Hochachtung vor dieser Regieleistung. . . . . wirklich groß u. atemberaubend, spannend und eindringlich . . . . . (N. B. L.)

Man fiebert förmlich mit, so aufregend sind Stoff und Handlung. (Volksstimme)

Der Film verrät den großen Künstler . . . . . er ist etwas Besonderes, u. wer das nicht sehen will, dem ist nicht zu helfen. . . . . (Mhm. Tageblatt)

Beste Bildkunst . . . . . mit hervorragender darstellerischer Präzision gegeben . . . . . dichterisch sehr gut gesehen . . . . . (N. M. Z.)

Ein technisch glänzend gelungener Film, meisterlich in jedem Bild, bis zur Atemlosigkeit packend in jeder Szene.

In den Hauptrollen:

**Peter Lorre — Ellen Widmann — Gustav Gründgens — Theodor Loos u. a.**

Im ausserordentlichen Beiprogramm sehen und hören Sie:

**Pariser Kleinkunst — Prominente im Käfig — Emelka-Tonwoche**

Anfangszeiten: 3.10, 5.45, 8.20 Uhr

**SCHAUBURG**

Ein Film, der bis zum letzten Meter den Zuschauer in Atem hält

Der packendste u. meistgelesene Detektiv-Roman von

**Edgar Wallace**

als Tonfilm

**Zinker**

FREI NACH EDGAR WALLACE

SENSATION! SPANNUNG! ABENTEUER!

„... es gibt nur Kalle Hektel“ sagt die Presse zu dem ungemein spannenden und tempoerfüllten Kriminalstoff

Haupt-Darsteller: **LISSY ARNA — FRITZ RASP — PAUL HÖRBIGER**

Außerdem:

**DINA GRALLA**

in dem reizenden Lustspiel

**„Fräulein Lausbub“**

Die Geschichte eines wohl Verdächtigten

Beginn: 5.00, 5.30, 8.00 Uhr

**ROXY**

Eine der spannendsten Film-Großepen die

**BUSTER KEATONS**

unvergleichlicher Komik zur vollsten Durchschlagskraft verhilft.

Sohn neuester

**Ton- und Sprechfilm**

In deutscher Sprache!

**Buster rutscht ins Filmland**

Lustige Einfälle komische Szenen!

Original und höchst amüsant sind die

**Sprechenden Wunderhunde**

(Wer ist Dully's Mörder?)

Doulig-Weekend Kultur-Film

Beginn: 8.00, 5.00, 7.00, 8.20 Uhr

**SCALA**

Es kann nur noch bis einschli. Sonntag gelacht werden über

**Siegfried Arno / Irene Ambrus / Anny Ann / Igo Sym / Willy Prager usw.**

**Moritz macht sein Glück**

(Meyer & Co.)

Eine lustige Tonfilmgeschichte!

Außerdem:

**Camilla Horn**, die bewundernde Schauspielerin, mit **Gustav Diesel** in:

**Moral um Mitternacht**

Beginn: 5 u. 8 Uhr

**Tanzschule Geisler A 2.3, Tel. 41220**

(Wohnung: Langstraße 20)

Unsere Herbschkurse beginnen 1. September, 8 Uhr abends. Gefl. Anmeldungen erbeten. Einzelstunden jederzeit.

**DIESE WOCHE**

**KOMMEN WIR IHNEN ETWAS PIKANT!**

VON FREITAG, 28. AUGUST MIT DONNERSTAG, 3. SEPTEMBER

**RENATE MÜLLER**

IN DER MUSIKALISCHEN FILM-KOMÖDIE D. UFA

**DER KLEINE SEITENSPRUNG**

MIT **HERMANN THIMIG • HILDE HILDEBRAND H. BRAUSEWETTER • OTTO WALLBURG**

PRODUKTION: GONTER STAPENHORST  
MUSIK: RALPH ERWIN • REGIE: REINHOLD SCHONZEL

TONENDE UFA-WOCHENSCHAU GROSSES BEIPROGRAMM

BÜHNE: **DAS STEINBACH-KINDER-BALLETT**

**SIE WERDEN SICH KÖSTLICH AMÜSIEREN!**

WOCHENTAGS: 3.30 6.00 8.30  
JUGENDLICHE HABEN KEINEN ZUTRITT! 2.00 3.30 6.00 8.30  
SONNTAGS: 2.00 3.30 6.00 8.30

WOCHENTAGS BIS 3.30 UHR ALLE SAAL- U. BALKONPLATZE NUR 90 PFENNIGE

**UNIVERSUM**

UFA

**GLORIA**

**Greta Garbo**

die Frau, die von einer Welt bewundert wird . . . . . in:

**Der Kuß**

nach einer bekannten Novelle

Als zweiter Tonfilmschlager:

**Fritz Schulz — Trude Berliner — Albert Paulig Adele Sandrock Lucie Englisch in**

**Walzer im Schlafcoupé**

Eine lachende, singende, unerhört lustige Film-Operette.

Ein Filmprogramm, das jedem Wunsch Rechnung trägt.

Anfangszeiten: 4.30 6.00 8.20

Samstag 7.30 Kinder-Vorstellung mit **Pat u. Patachon**

**Morgen** Samstag abends 8 Uhr Friedrichspark

Nach dem großen Erfolg

**Abschiedskonzert**

des **Marine-Orchesters** des Deutschen Flottenvereins, Leitg. Marine-Obermusikmeister **Alexander Flessburg**

Neues Programm! Nach dem Konzert **Festball!** Das gesamte Orchester spielt zum Tanz.

Eintritt 50 Pf. Mitglieder der Militärvereine und Abonnenten 30 Pf. (1180)

**Sommerprossen** werden unter Garantie durch **SVENUS** (Stärke B) besetzt. Preis 4.175 bis 4.300 ist nur bei **GESICHTSWASSER**. Preis 4.100, 1.000, 2.70

Storch-Drog., Markt-plate II L 18, Drogerie Ludwig & Schüttelheim, O. L. 7, Friedrichshof, 19 Hirsch-Drogerie, Hindenburgstraße 13, 12 Drog. P. Dornberg 10.3

Kaufe **Pfandscheine** über Anstige **PINKEL, G 5, 5**

**Lern modern Tanzen!**

**Tanzschule Stündebeck**

Das Institut von internationalem Ruf N 7, 8 Tel. 23006

Neue Kurse beginnen am 1. und 15. Sept. Einzelunterricht jederzeit.

**TANZ-SCHULE Pfirrmann**

Kursbeginn: Montag, den 31. Aug., 8 1/2 Uhr

**Weinhaus Mohrenkopf**

F 2, 16 Kaspar Nagel. Tel. 20906

Naturwein-Asschank des Freisheimer Winzerverein.

**Heute Schlachtfest**

In bekannter Gde. **Weiden-Bräu.**

**Anita Maria, Friseurin**

Billige Friseurarbeiten. Große Friseur, 78. Weg. 1000 Worms u. Markt, Starke Wp. Rüber die Galle-Straße, Telefon. 301. 3 Uhr. Keil, Telefon 61446

Körperkultur — Massage

**Moderne Schönheitspflege**

Masagen — Pediküre — Haarpflege — Kosmetik

**Frau Polina Pomaroli (priv. ger.)**

S 1, 5 Dreifelderstraße Tel. 27430

**Haltbare Gurken**

die weder anlaufen, noch weich werden, werden Sie durch meinen **Gewürzsaft**, er gibt ihnen pikanten, würzigen Geschmack und braucht vorher nicht gekocht zu werden. Liter 30 J. Gurkenwürst, Paket 25 J.

Nur allein: Storch-Drogerie, Marktplatz, H 1, 16

Der neue

**Opel** 1,2 L

ist da.

Ein Meisterwerk der Technik billig in der Anschaffung billig im Gebrauch freie Besichtigung bei der Opelvertretung

**Steinberg & Meyer**

O 7, 5 Tel. 23237

**Großer Kalbfleisch Abschlag**

Jede Hausfrau spart, die bei mir einkauft!

**H7, 38 Metzgerei L. Mannheimer H7, 38**

**Kalbfileisch** (nur hiesige Schlachtung)

**Kocheil u. Ragout 70 Pf.**

**Haxen 60 J.**

**Frisches Fleisch 46 J.**

Suppenstücke . . . . . Pf. 48 J.

Bratenstücke PM. 50, 60, 70 J.

**Rindfleisch . . . . . Pf. 50 J.**

**Knackbraten ohne Bein . . . . . Pf. 70 u. 80 J.**

**Schweinbraten . . . . . Pf. 70 J.**

Schweinbraten mit Schwarte 80 J. ohne Schwelketeile . . . . . Pf. 95 J.

**Rindfleisch** bei 1 Pfund . . . . . nur **85 J.**

**Nur H 7, 38** Der weiteste Weg lohnt! **Nur H 7, 38** Achtung auf Auslage!

**Braun u. Nierenbraten 85 Pf.**

Steinbraten Hark Fleisch, PM. 70 J.

Wurstwaren-Einheitspreis

Krakauer, Cervelat, Kocher, Langer . . . . . Pf. 20 J., 25, 30 J.

Gute Mettwurst . . . . . Pf. 25 J.

Felner Aufschnitt . . . . . Pf. 25 J.

Wohl u. roter Magen, 1/2 Pf. 15 J.

Gute Hausmacher Leber- u. Griebenwurst Pf. 45 J.

Fett, ausgelassen . . . . . Pf. 32 J.

**Drucksachen**

Jeder Art liefert in erstklassiger Ausführung

**Druckerei Dr. Haas, R 1, 4-6**



# Schritt halten!

- Farbige Herren-Anzüge**  
tragt Qualitäten, moderne Formen, jetzt schon ab Mk. 12
- Kammgara-Anzüge**  
1- und 2-reihig, gut verarbeitet, jetzt schon ab Mk. 19
- Blaue Herren-Anzüge**  
bestmögliche Verarbeitung, Forman, jetzt schon ab Mk. 29
- Herren-Sport-Anzüge**  
hohe Qualität, modern gearbeitet, jetzt schon ab Mk. 19
- Herren-Loden-Anzüge**  
in guter Verarbeitung, jetzt schon ab Mk. 14
- Herren-Loden-Joppen**  
in moderner Spiritus, jetzt schon ab Mk. 6
- Herren-Übergangsmäntel**  
1- und 2-reihig, mit Revers und Rückzug, jetzt ab Mk. 19



Unsere Preise sind der Notlage voll und ganz angepasst!

## Wettner

Mannheim Breitestraße 91, 6  
Ludwigshafen a. Rh.:  
Ludwigstraße 10a

### Vermietungen

- Nähe Augusta-Anlage**  
Sehr schöne herrschaftl. 6 Zimmer-Wohnung, ledigst, mit Wasserwerkzeugen u. -einrichtung, keine allzu langwierigen Fußwege, sehr prägnant auf 1. Oktober zu vermieten. \*1188  
Wohnung in erfragen: Telefon Nr. 219 86.
- 4 Zimmer - Wohnung**  
mit Wanne, große Kellerräume, 3 Treppen, per 1. Oktober zu vermieten. — Miete 75,00 Mark. Kuchentisch unter X Q 20 an die Geschäftsstelle, Briefkasten einbauen. \*1000
- 3 u. 4 Zimmerwohnung**  
vollständig zu vermieten, Küber, Telefon 418 12
- Neuzeitlich ausgestattete 3 Zimmer - Wohnung**  
m. Bad, Holz, Parkett, Zentralheizung, Warmwasser, in bestmöglichen Zustand, an die Garage zu vermieten. \*1041  
Wohnung in erfragen: Telefon Nr. 284 81.
- Laden**  
in Zimmer u. Küche für Schneiderei, Tisch, auf 1. Okt. zu vermieten. Auch unter V Q 0 an die Geschäftsstelle, 23178
- Büro oder Laden**  
mit 3 Schaltern u. 3 Zimmer und Küche ist zu vermieten, 230, Wohnstraße 7, 3 Tr. 6100
- A 2, 5, 2. Etage: E-Gitarre, Bettler Büroraum**  
(ca. 30 qm) per sofort, euent. möbliert, zu vermieten. 234  
Wohnung in erfragen: Telefon, Tel. 305 94
- Lager mit Büro, ev. als Werkstatt**  
mit 3 Zimmern, Kellern, Wasserwerkzeugen, 40 qm, in bestmöglicher Lage, an die Geschäftsstelle, 23178
- Auto-Garagen**  
vollständig zu vermieten, 234  
Wohnung in erfragen: Telefon, Tel. 305 94
- Stadtlage**  
2 leere Zimmer für Büro oder Werkstatt, 234  
Wohnung in erfragen: Telefon, Tel. 305 94
- 4 Zimmer-Wohnung**  
mit Küche, Bad und Wanne, auf 1. Okt. zu vermieten. \*1000  
Wohnung in erfragen: Telefon, Tel. 305 94
- Sehr gut möbl. Zim.**  
mit Schreibtisch an Herrn zu vermieten. 1. 14 Nr. 2, 1 Trepp. \*1010
- Neu möbliertes Zim.**  
m. Schreibtisch an Herrn auf 1. ab. 18. Sept. zu vermieten, 1. 14 Nr. 2, 1 Trepp. \*1010
- Gut möbl. Zimmer**  
et. Holz zu vermieten. \*1010
- Gut möbl. Zimmer**  
in Q 7, 17, III, am Hofweg, per 1. Sept. zu vermieten. \*1010
- Möbliertes Zimmer**  
ist zu verm. \*1010  
Tisch, Sofa, Stuhl, 13
- Möbliertes Zimmer**  
zu vermieten. \*1010  
N 2 Nr. 1, 1 Trepp.
- Sehr möbl. Zimmer**  
mit 1. 8, 1 Trepp. \*1010
- Sehr möbl. Zimmer**  
mit 1. 8, 1 Trepp. \*1010
- Schön möbl. Zimmer**  
zu vermieten, Bad, Kupper, Tel.-App. M 2, 13, 1 Trepp. \*1010
- C 4, 15, 2 Trepp.**  
Gut möbl. Zimmer u. Schilke (Schreibtisch, Stuhl, etc.) zu vermieten, 1. 14 Nr. 2, 1 Trepp. \*1010
- Gut möbl. Zimmer**  
zu vermieten, 1. 14 Nr. 2, 1 Trepp. \*1010
- Schöne möbl. Zimmer**  
mit 1. 8, 1 Trepp. \*1010
- Schön möbl. Zimmer**  
zu vermieten, 1. 14 Nr. 2, 1 Trepp. \*1010
- Schöne 3 Zimmer u. Küche**  
zu vermieten, 1. 14 Nr. 2, 1 Trepp. \*1010
- 3 Zimmer - Wohnung**  
zu vermieten. In erfragen: \*1010
- Neckarau**  
Schöne 3 Zimmer u. Küche, Bad, Wanne, Telefon, in bestmöglicher Lage, an die Geschäftsstelle, 23178
- Wohnung**  
2 Zimmer und Küche, 1. 14 Nr. 2, 1 Trepp. \*1010
- 1 Zimmer u. Küche**  
für Einzel, Oberer oder alleinst. Person zu vermieten. \*1010
- Geräumige Wohnung**  
Zimmer u. Küche, auf 1. 9. in gut. Lage zu vermieten. \*1010  
1. 14 Nr. 2, 1 Trepp.
- Leeres sep. Zimmer**  
an eins. Person zu vermieten. \*1010  
Gefährd. M. IV. 1
- L 8, 5, 11 Tr.**  
Gut möbl. Zimmer u. Schilke, mit 1 oder 2 Betten, ohne Tisch, auf 1. Okt. zu vermieten. \*1010
- 2 möblierte Zimmer**  
mit 1 ab. 1. Sept. zu vermieten, mit 24 Stunden, 1. 14 Nr. 2, 1 Trepp. \*1010
- Zentrum.**  
Gut möbl. Zimmer u. Schilke zu vermieten C 4 Nr. 8, 1 Trepp. \*1010
- Schöne möbl. Zimmer**  
zu vermieten, 1. 14 Nr. 2, 1 Trepp. \*1010
- Schön möbl. Zimmer**  
mit 1. 8, 1 Trepp. \*1010
- Sehr möbl. Zimmer**  
zu vermieten, 1. 14 Nr. 2, 1 Trepp. \*1010
- Sehr möbl. Zimmer**  
zu vermieten, 1. 14 Nr. 2, 1 Trepp. \*1010
- Leeres sep. Zimmer**  
an eins. Person zu vermieten. \*1010  
Gefährd. M. IV. 1
- Leeres sep. Zimmer**  
an eins. Person zu vermieten. \*1010  
Gefährd. M. IV. 1
- Leeres sep. Zimmer**  
an eins. Person zu vermieten. \*1010  
Gefährd. M. IV. 1
- Leeres sep. Zimmer**  
an eins. Person zu vermieten. \*1010  
Gefährd. M. IV. 1
- Leeres sep. Zimmer**  
an eins. Person zu vermieten. \*1010  
Gefährd. M. IV. 1

## Denken Sie noch an unseren letzten Sonderverkauf „Strümpfe u. Schlüpfers“? Diesmal bieten wir noch mehr!



### Riesensamengen Strumpfwaren

- Damen-Strümpfe**  
Kunstseide plattiert, extra seid und haltbar, in allen Modelarben. .... Paar **75,-**
- Damen-Strümpfe**  
bewährte Qualität, feinmaschiges, fehlerfreies Gewebe, mit Spitzhochleiste. .... Paar **95,-**
- Damen-Strümpfe**  
elegante, schlagarme Qual., m. Winkel- u. Ballenverstärkung u. Hoch. Sohle, in all. Modelarb., Paar **1.45**
- Damen-Strümpfe**  
Kunstseide mit Fior unterlegt, der beliebte Strapsenstrumpf mit flacher Sohle. .... Paar **1.45**
- Damen-Strümpfe**  
der Qualitäts-Strumpf „Lucenta“, von hervorrag. Elastizität u. Maschenfeinheit, B-Sortier., Paar **1.95**
- Damen-Strümpfe**  
Flor u. Kunstseide platt. der elegante Strapsenstrumpf mit extra verstärkter Sohle, B-Sortierung. .... Paar **1.95**
- Riesensamengen Herren-Socken**  
Wolle gewebt, mod. Jacquardmuster, mit dopp. Fasse u. Spitze **1.45** | Wolle gewebt, angen. m. dopp. Fasse u. Spitze **95,-**



### Riesensamengen Damen- u. Kinder-Schlüpfers

- Damen-Schlüpfers**  
echt ägyptisch Mako, sehr wertvolle Qualität, in schönsten Farben, Gr. 42-48 sortiert, Stück **75,-**
- Damen-Schlüpfers**  
nicht angezucht, in guten Farben vorzüg. Größe 42. .... Stück **78,-**
- Damen-Schlüpfers**  
Kunstseide plattiert, die dauerhafteste Strapsenstrumpf-Qualität, neueste Pastellfarben, Gr. 42-48 Stück **95,-**
- Damen-Schlüpfers**  
Kunstseide, feinmaschige Qualität, in den modernsten Farben, Gr. 42-48 sortiert. .... Stück **95,-**
- Damen-Schlüpfers**  
Charmeuse mit Glanzbarbe, eine besonders weiche Qualität, weiß H. Wohl. .... Stück **1.25**
- Damen-Schlüpfers**  
Charmeuse, zweifachschling, in d. neuesten Farben, hochwertige Qualität. .... Stück **1.75**
- Kinder-Schlüpfers**  
echt ägyptisch Mako, schwere Qualität, in vielen Farben sortiert (Steigerung 10,-) Gr. 28 **28,-**

# GEBRÜDER Rothschild MANNHEIM Breitestraße K1, 1-3

- Miet-Gesuche**
- Zimmer**  
mit Schreibtisch, für Einzel, Oberer oder alleinst. Person zu vermieten. \*1010
  - 2 leere Räume**  
1. 14 Nr. 2, 1 Trepp. \*1010
  - Früher möbl. Zimmer**  
mit Schreibtisch und Bettwäsche, a. 1. 9. ab. 1. 8. 1 Trepp. \*1010
  - Leeres Zimmer**  
für Einzel, Oberer oder alleinst. Person zu vermieten. \*1010
  - Möbliertes Zimmer**  
für Einzel, Oberer oder alleinst. Person zu vermieten. \*1010